

ANSCHUSSPROTOKOLL

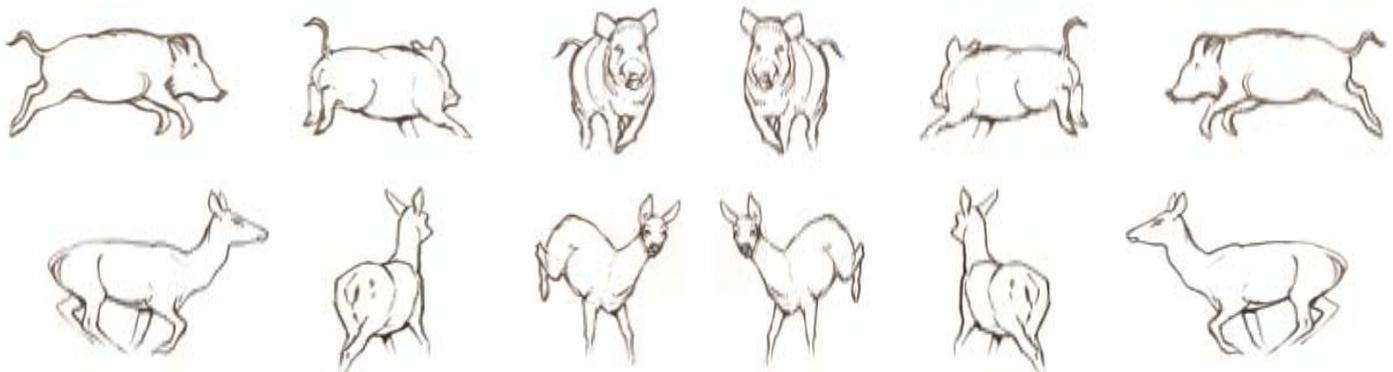
PIRSCH

(je beschossenem Stück eine Meldung)

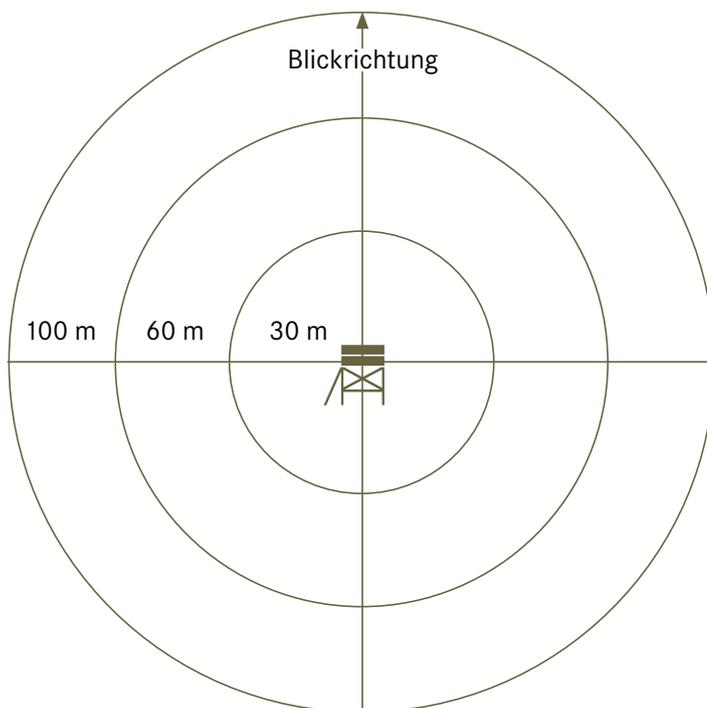
jagderleben.de gby

Stand-Nr.:		Uhrzeit der Schussabgabe:	Anzahl der Schüsse:
Datum:		Name des Schützen:	Telefon-Nr. des Schützen:
Kontrollsuche <input type="checkbox"/>	Nachsuche <input type="checkbox"/>	Anzahl der vom Stand insgesamt beschossenen Stücke:	Kaliber und Geschoss:
Beschossene Wildart (mit Angabe der Altersklasse, bei Schwarzwild geschätztes Gewicht):			
Kam das Stück alleine oder im Familienverband? (geschätzte Stückzahl):			

Stellung des Stückes beim Schuss - vermutlichen Sitz der Kugel mit „X“ kennzeichnen:



Skizze: Anschuss mit „X“, Fluchtrichtung mit Pfeil und Blickrichtung (markanter Punkt) einzeichnen und mit Ansteller bzw. Nachsuchenführer absprechen



Was wurde gefunden?

- Schweiß
- Schnitthaar
- Gewebe
- Knochen
- Kugelriss

Sonstiges:

Schusszeichen:

Wurde das Stück nach dem Schuss von Hunden verfolgt?

Bemerkungen:

STANDBOGEN FÜR DIE BEWEGUNGSJAGD

Datum:	Revier:	Stand-Nr.:
Name des Schützen:		Ansteller/ Gruppe:
Jagdbeginn:	Beginn des Treibens/ Schnallen der Hunde:	Jagdende:
Wichtige Telefonnummern		
Arzt:		Jagdleiter:
Tierarzt:		Ansteller:
Notarzt: 112 / Polizei: 110		Sonstige:
Freigabe		
Rotwild:		
Damwild:		
Schwarzwild:		
Rehwild:		
Fuchs:		
Sonstige:		

↗ Dieser Vordruck steht auch als Download zum Ausdrucken unter der Quickfinder-Nr. 345335 auf www.jagderleben.de zur Verfügung.

Beobachtungen					
Wildart	Stückzahl	Uhrzeit	Wildart	Stückzahl	Uhrzeit
Bemerkungen					

Unfallverhütungsvorschriften „Jagd“ und ggf. Hinweise auf weiterem Merkblatt oder Revierkarte beachten!
Jeder Schütze ist für seinen Schuss selbst verantwortlich.